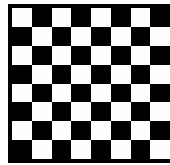




Schachclub
Waldkirch
1910 e.V.



4. Ausgabe / Dezember 2002

Waldkircher Schachnachrichten



*Wir wünschen allen Freunden
des „königlichen Spiels“
frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr*



Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.

Nette Leute spielen...
SCHACH

Liebe Schachfreunde,

das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu, im Schachjahr ist bald Halbzeit. Die Situation unserer Mannschaften ist nicht so berauschend, zumindest was die Erste und Dritte angeht, aber die Saison ist noch lang und wir hoffen auf bessere Zeiten.

Hier einige wichtige Termine:

Änderung unseres wöchentlichen Trainings- bzw. Spieltages

Den meisten Schachfreunden ist es ja schon bekannt, dass unser Vereinslokal zukünftig jeden Donnerstag als Ruhetag vorgesehen hat, auch im Sommer. Dadurch sahen wir uns gezwungen von unserem geliebten Donnerstag Abschied zu nehmen. Zukünftig findet unser Spielabend montags, wie immer ab 20 Uhr statt. Letzter Spielabend am Donnerstag ist der 2. Januar. Erster Spielabend am Montag ist der 6. Januar.

Donnerstag, 26. Dezember 17 Uhr

Weihnachtsblitz im Hirschen, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Sonntag, 5. Januar

Schnellschachturnier in Umkirch, Abfahrt 8 Uhr 30.

Samstag, 29. März 19 Uhr

Wir treffen uns zu einem Bowling-Abend im Bowling Center in der Mauermaatenstrasse 26.

Samstag, 17. Mai 17 Uhr 45

Skat-Turnier, organisiert von Schachfreund Erich Kaltenbach.

Sonntag, 8 Juni (Pfingstsonntag)

Vogesenwanderung, organisiert von Herbert Müssel. Die Planung ist noch nicht ganz abgeschlossen, Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Nun wünsche ich allen Freunden des „königlichen Spiels“ eine friedvolle und besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Bezirkspokal-Mannschaftsmeisterschaften

Im Mannschaftspokal des Bezirks Freiburg hatten wir mit der Oberligamannschaft der Freiburger Schachfreunde 1887 ein fast aussichtsloses Los gezogen und galten in der Begegnung als klarer Außenseiter. Es kam jedoch zu einem erfreulichen 2 zu 2 Unentschieden und damit haben wir uns als klassenniedrigere Mannschaft für die nächste Runde qualifiziert.

Die Freiburger traten mit den Oberligaspielern Anna Onischuk, Helmut Scherer, Christoph Berberich und Mirco Popovic an. Ralf Kleile remisier-te gegen Onischuk und Karl Molez gegen Popovic. Am dritten Brett unterlag Frank Goldschmidtböing gegen Berberich. Die entscheidende Partie spielte Jens Hofrichter am zweiten Brett. Er besiegte in einem spannenden Kampf Helmut Scherer und sorgte damit für die große Überraschung. An allen Brettern waren die Freiburger laut DWZ Tabelle (DWZ = Deutsche Wertungszahl) den Waldkirchern klar überlegen, so dass der unentschiedene Ausgang ein großer Erfolg der Waldkircher ist. In der nächsten Runde müssen wir in Freiburg gegen Freiburg-West antreten.

Elztal-Pokal

Im Viertelfinale am 14. November kam es zu folgenden Ergebnissen:

Jörn Sommer, Simonswald	-	Klaus Pfaadt, Waldkirch	1 : 0
Bernd Krüger, Waldkirch	-	Alexander Lang, Oberwinden	0 : 1
Antonio La Rosa, Simonswald	-	Reinhold Hertrich, Waldkirch	1 : 0
Karl Molez, Waldkirch	-	Richard Burger, Waldkirch	1 : 0

Im Halbfinale kommt es zu folgenden Begegnungen:

Karl Molez, Waldkirch	-	Antonio La Rosa, Simonswald
Alexander Lang, Oberwinden	-	Jörn Sommer, Simonswald

Am 19. Dezember findet das Endspiel und das Spiel um Platz drei in unserem Vereinslokal statt. Voraussichtlich qualifizieren sich aber alle Halbfinalisten für die Teilnahme an der Pokal-Einzelmeisterschaft des Bezirks.

Seniorenmannschaft

Am 4. Dezember spielen die Waldkircher Senioren Karl Molez, Herbert Müssel und Gunter Sponagel, sowie der Oberwindener Schachfreund Heinz Schindler gegen Merzhausen, ebenfalls in unserem Vereinslokal.

Jens Hofrichter in Bad Wiessee

Alljährlich findet in den Herbstferien in Bad Wiessee eines der bedeutendsten Open Turniere in Deutschland statt. Jens Hofrichter nahm zum wiederholten Male vom 26. Oktober bis zum 3. November daran teil. Insgesamt kämpften 510 Schachspieler um Punkte und lukrative Preisgelder. Neun Runden mussten absolviert werden, Bedenkzeit war zwei Stunden für 40 Züge und weitere 60 Minuten für den Rest der Partie. Auslosung erfolgte nach jeder Runde durch das „Schweizer System“.

Es waren 27 Großmeister, 19 Internationale Meister, 38 FIDE Meister (FIDE = Weltschachbund), drei weibliche Groß- und eine weibliche Internationale Meisterin am Start.

Mit 7,5 aus 9 möglichen Punkten wurde der russische Großmeister Konstantin Landa, der für den Bundesligisten SV Werder Bremen spielt, Turniersieger. Der GM Igor Khenkin, der den NAVISION Cup in Waldkirch gewann, belegte Platz sechs. Jens Hofrichter landete mit 5,5 aus 9 auf dem 119. Platz und teilte diesen mit den Rängen 86 bis 141, ein achtbares Ergebnis in diesem starken Teilnehmerfeld. Sechs IMs konnten sich unter die ersten 20 platzieren. Der Freiburger IM Georg Siegel landete mit 6,5 aus 9 auf dem 24. Rang.

Bei Turnieren dieser Größenordnung kommt es sehr häufig vor, dass nach neun Runden mehrere Spieler die gleiche Punktzahl erzielt haben. In diesen Fällen wird nach der „Buchholz-Wertung“ die endgültige Platzierung errechnet. Bei diesem komplizierten, aber sehr genauen System werden zunächst die Punkte der entsprechenden Gegner der punktgleichen Spieler ergebnisunabhängig addiert. Entsteht wieder ein Gleichstand, werden die Punkte der entsprechenden Spieler mit den Punkten der jeweiligen Gegner multipliziert, wobei jedoch die erspielten Ergebnisse berücksichtigt werden müssen. Weiterhin können jeweils das schwächste und/oder das beste Ergebnis gestrichen werden. Bei erneutem Gleichstand können noch weitere „Feinwertungen“ angewandt werden, die dann zu einem immer recht knappen Ergebnis führen. Die Ausrechnungen werden heutzutage einem Computer überlassen, dem man „nur“ die gewünschten Feinwertungssysteme eingeben muss.

Das „Schweizer System“ und die „Buchholz-Wertung“ sind Systeme, die für Turniere dieser Art eingeführt wurden und sich aufs Beste bewährt haben. Bei solchen Grossturnieren ist die Rundenanzahl vorgegeben und Entscheidungsspiele zwischen punktgleichen Spielern aus Zeitgründen nicht durchführbar.

Verbandsliga

SC Waldkirch - Konstanz II 4 zu 4

Als der erwartete schwere Gegner stellte sich die Zweitvertretung aus Konstanz in Waldkirch vor. Der erste Sieg in der laufenden Saison war greifbar nahe, es reichte aber leider nur zu einem Unentschieden.

Den ersten Punkt für Waldkirch holte Michael Gierth an Brett vier mit einer wie immer sehr überlegenen Partie. Frank Goldschmidtboing spielte leider unter seiner Form und verlor. Yvan Ziegler und Rachid Heddahe remisierten an den Brettern sechs und sieben. Norman Eisenbeis am Zweiten kam schon mit einem kleinen Vorteil aus dem Mittelspiel und mit einer schönen Kombination konnte er seinen Gegner besiegen. Jens Hofrichter erspielte sich trotz eines Minusbauern einen positionellen Vorteil heraus, kam aber in akute Zeitnot, die er leider nicht überstand und verlor. Nach mehr als fünf Stunden Spielzeit stand es drei zu drei und der Kampf ging in die entscheidende Phase. Matthias Ihle erspielte sich einen leichten Vorteil und Wilfried Burkhardt stand in etwa ausgeglichen. Nach fast sechs Stunden hatte Matthias Ihle am fünften Brett gewonnen. Leider reichte es für Wilfried Burkhardt nicht zu dem erhofften Unentschieden.

Die Konstanzer waren mit dieser Punkteteilung gut bedient und die Waldkircher trotz des unglücklichen Verlaufs letztendlich doch noch zufrieden. In der Tabelle haben wir nun die rote Laterne an Freiburg Zählringen übergeben, die bisher sieglos sind.

Bezirksklasse

SC Waldkirch II - Schwarze Pumpe II 2,5 zu 5,5

Zu einer nicht erwarteten deutlichen Niederlage kam es im Kampf um die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Beide Teams waren bisher ohne Punkteverlust. Obwohl die Zweite stark aufgestellt war und die Freiburger nur mit sieben Spielern antreten konnten, gab es diese klare Abfuhr.

Am zweiten Brett remiserte Robert Radke und an Brett drei gewann recht überlegen Matthias Friedrich. Es kam noch der kampflöse Punkt von Bernd Waschnewski und das war's. Sieglos blieben Karl Molez, Bernd Krüger, Klaus Pfaadt, Antoine Ianniciello und Gerard Fuchs. Damit steht unsere Zweite mit 4 zu 2 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz

Kreisklasse B

SC Waldkirch III - Simonswald 4 zu 4

Den ersten Sieg verschenkt hat unsere Dritte. Auch in guter Aufstellung reichte es nur zu einem Unentschieden, mit dem die Simonswälder gut bedient waren. Andreas Kern am achten Brett brachte die Führung schon nach drei Stunden. Zu Remis-Partien kamen Erich Kaltenbach, Annette Sponagel, Jürgen Ambis und Richard Burger, der kurzzeitig sogar auf Gewinn stand. Klare Vorteile erspielten sich Mannschaftsführer Reinhold Hertrich und Herbert Müssel. Beide konnten die Vorteile aber nicht in einen Sieg umwandeln und unterlagen. Einen nicht erwarteten Sieg am ersten Brett gab es von Gunter Sponagel, dessen Gegner bei kleinem Vorteil aber in so große Zeitnot kam, dass er die Partie verlor. Auch unsere Dritte hat das Tabellenende verlassen und steht nun auf dem achten Platz vor Emmendingen und Münstertal.

Vorschau auf die 4. Runde am 15. Dezember

Am 15. Dezember müssen alle Teams auswärts antreten. Die Erste muss in der Verbandsliga zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer Lahr reisen. In dieser Begegnung hängen die Trauben schon recht hoch und wir sind wohl als klarer Außenseiter zu betrachten.

In der Bezirksklasse reist unsere Zweite nach Heitersheim. Die Heitersheimer liegen sieglos am Tabellenende, so dass wir mit guten Chancen in diese Begegnung gehen.

Die Dritte tritt gegen Oberwinden IV an, welche in diesem Kampf als Favorit gelten. Oberwinden hat bisher alle Kämpfe gewonnen und liegt in der Kreisklasse B mit 6 zu 0 Punkten an der Tabellenspitze..

Deutliche Niederlage für unsere Jugendlichen

Im ersten Kampf unserer Jugendmannschaft U16 (unter 16 Jahren) kam es am 10. November in Waldkirch gegen Münstertal. Die Jugend spielt mit 4er Mannschaften. Für Waldkirch traten Johannes Lemke, Matthias Schwarz, Max Leonhard und Gilbert Grün an. Mit viel Elan, aber leider erfolglos, starteten die Jugendlichen. Es kam zu einer Niederlage von 4 zu 0. Dies sind so die ersten Erfahrungen im Schachsport, die für jeden mit ähnlichen Ergebnissen endeten. Nun heißt es für die Jugendlichen zu lernen mit Niederlagen fertig zu werden und mit viel Fleiß und Training auf das erste Erfolgserlebnis zu warten. In der nächsten Runde am 8. Dezember haben unsere Jugendlichen Heimrecht gegen Ettenheim.

Tabelle der Verbandsliga Süd

Mannschaftsführer: Frank Goldschmidtböing

1. Lahr	3	6 : 0	14,5
2. Kehl	3	5 : 1	14,5
3. Waldshut II	3	4 : 2	14,0
4. Baden-Oos II	3	4 : 2	13,0
5. Offenburg	3	3 : 3	12,5
6. Konstanz II	3	3 : 3	10,0
7. Dreiländereck	3	2 : 4	13,0
8. Engen	3	2 : 4	12,0
9. Waldkirch	3	1 : 5	8,0
10. Zähringen	3	0 : 6	8,5

Tabelle der Bezirksklasse

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Schwarze Pumpe Freiburg II	3	6 : 0	16,5
2. Sölden	3	6 : 0	15,5
3. Freiburg-West	3	4 : 2	13,5
4. Waldkirch II	3	4 : 2	12,5
4. Dreisamtal II	3	4 : 2	12,5
6. FSF 1887 III	3	2 : 4	14,0
7. Horben II	3	2 : 4	11,5
8. Denzlingen II	3	2 : 4	9,0
9. Heitersheim	3	0 : 6	8,0
10. Freiburg-West II	3	0 : 6	7,0

Tabelle der B-Klasse

Mannschaftsführer: Reinhold Hertrich

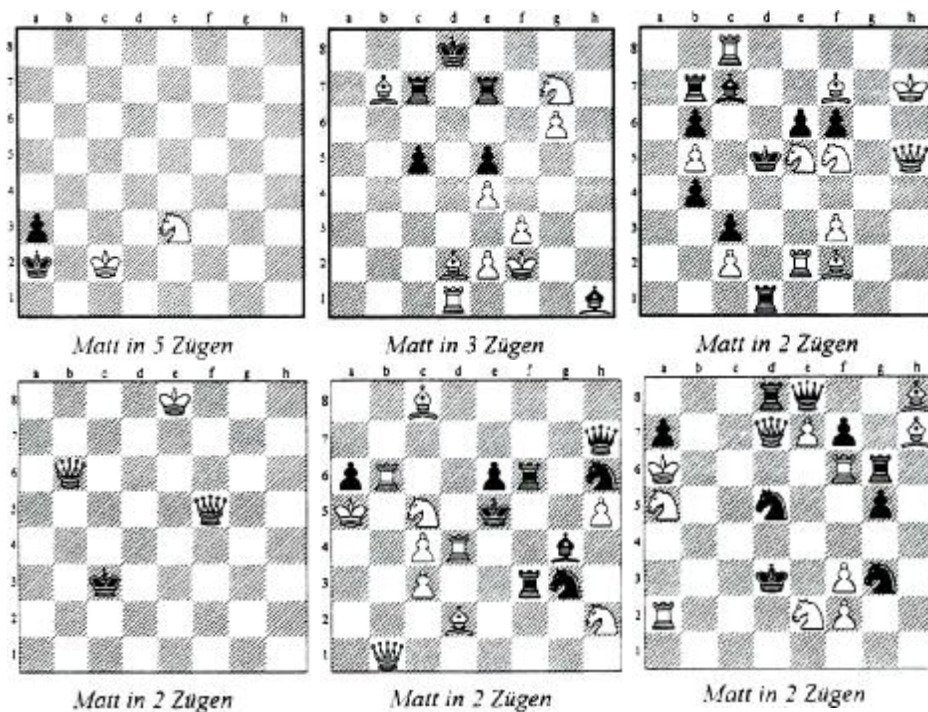
1. Oberwinden IV	3	6 : 0	15,5
2. Wiehre	2	4 : 0	10,5
3. Horben III	3	4 : 2	16,0
4. Ettenheim II	3	4 : 2	14,5
5. Dreisamtal III	2	3 : 1	9,5
5. Simonswald	3	3 : 3	11,0
7. Badenweiler	3	2 : 4	12,0
8. Waldkirch III	3	1 : 5	10,0
9. Emmendingen II	3	1 : 5	7,0
10. Münstertal III	3	0 : 6	6,0

Schachaufgaben – Kombinationselemente

Alles ist relativ. Eine kühne Behauptung, aber wenn es um das Lösen von Schachaufgaben geht, trifft sie auf jeden Fall zu. Für weniger geübte Schachspieler sind diese Aufgaben relativ schwer, für geübte sind sie relativ leicht. Gibt man diese Aufgaben dem Computer ein, so findet er in ca. fünf Sekunden die Lösung. Aber das ist nicht der Sinn solcher Übungen und jeder Schachspieler wäre schlecht beraten dies zu tun. Schachaufgaben und das Lösen von Schachproblemen sollen dazu dienen, das logische Denken, die Kombinationsfähigkeit und das Erkennen von Mattbildern zu schärfen und zu schulen.

In losen Folgen werden wir in unserem Heft solche Aufgaben und Problemlösungen bringen, um auch den schachinteressierten Lesern die Möglichkeit zu eröffnen, sich „im stillen Kämmerlein“ mit dem „königlichen Spiel“ zu beschäftigen. Aber auch den aktiven Spielern wird es sicherlich nicht schaden, diese Aufgaben zu lösen.

In allen Fällen ist weiß am Zug. Bei einigen Aufgaben sind Mehrfachlösungen möglich.



Schach an der Volkshochschule

Ab Februar 2003 wird Juan-Luis Fernandes, ein spanischer Spitzenspieler, an der Volkshochschule Waldkirch Schach für Anfänger und Fortgeschrittene unterrichten. Er hat in der Oberligamannschaft unseres Vereins gespielt und im vergangenen Jahr zusammen mit Michael Stock in Freiburg den Schachverein Freiburg Wiehre gegründet. Fernandes unterrichtet schon seit vielen Jahren Schach an Volkshoch- und auch an anderen Schulen. Er hat ein großes Repertoire und auch das Können Schachunterricht zu gestalten und zu lehren.

Schach für Anfänger:

Donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2, Kursdauer 8 Wochen. Beginn: 6. Februar

Inhalt: Einführung in die Gesetzmässigkeit der Eröffnungen. Studie der elementaren Mittel- und Endspielstellungen.

Ziel: Der Teilnehmer soll die Logik und die Schönheit des Schachspiels entdecken, sowie seine kombinatorischen Möglichkeiten und seine Berechnungsfähigkeiten entdecken und entwickeln.

Schach für Fortgeschrittene:

Donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr, ebenfalls im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, Kursdauer 8 Wochen. Beginn: 6. Februar

Inhalt: Darstellung und Analyse von Muster- und Meisterpartien, Mittel- und Endspielstellungen.

Ziel: Der Teilnehmer soll ein tieferes Verständnis erlernen und entwickeln. Dadurch erreicht er eine einheitliche und sinnvolle Behandlung einer Schachpartie. Er soll durch Mittel- und Endspielstudien lernen, tiefgründiger zu berechnen und zu kombinieren.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Montag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal, Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch, Lange Straße statt.

Unsere Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2.

Gäste, Neueinsteiger, Kiebitze und andere interessierte Schachfreunde sind immer herzlich willkommen.